

hätte hübsch nennen müssen, wenn sie nicht heftige Leidenschaften wiedergespiegelt hätten. Er trug ein Panzerhemde und eine Sturmhaube unter der weiten Kapuze, die mit einem langen Kragen versehen war. Beide sprengten auf dem Wege dahin, der von Fürstenwalde nach Berlin führte und sich mit dem von Köpenick einte.

Otternstädt hielt mit einer unwilligen Gebärde seinen Schecken an, während er sich im Sattel aufrechtete: „Soll das der Anfang von Neue sein?“ murrte er. „Ich denke, die Sache Deines Neffen ginge Dich ebenso nahe an wie mich. Aber wende um, wir Andern geben die Sache nicht auf. Meinem Freunde soll volle Rache werden. Ich habe es geschworen, und ich will verdammt sein, wenn ich meinen Eid nicht halte und diesen Knaben, der Otto hinrichten ließ, nicht zur Hölle sende.“

„Zum Satan, wie Du hicklöpsig bist! Ich denke gar nicht an ein Aufgeben unseres Planes. Nur befürchte ich, daß wir das Unternehmen aufschieben müssen, weil der Kurfürst nicht zur Jagd gehen wird,“ versetzte Ludolf von Lindenberg.

„Weißt Du das gewiß? Du kennst diesen Knaben schlecht. Vielleicht würde das der Fall sein, hätte ich ihm heut früh nicht gedroht, indem ich an seine Kammerthür schrieb: „Joachim, Joachim, hüte Dich. Wenn wir Dich fangen, so henken wir Dich.“ (Jochimken, Jochimken, hüte Dy. Wo wy Dy kriegen, hangen wy Dy.) Er ist stolz und trotzig und weicht nicht der